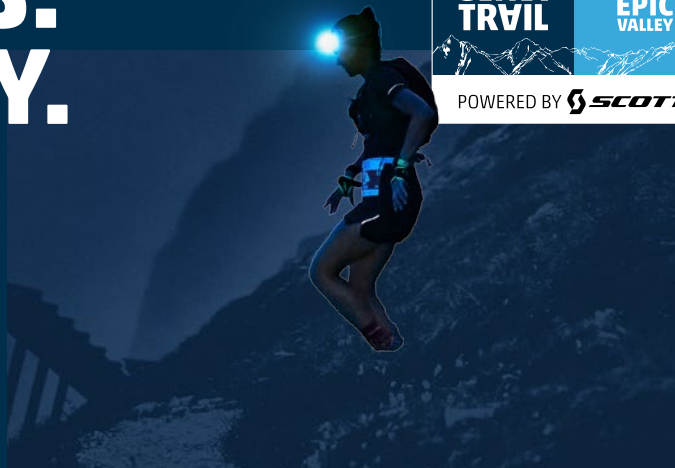


EPIC TRAILS. EPIC VALLEY.

27-28 JUNE 2025
NEUSTIFT IM STUBAITAL



Veranstalter *Organizer*

Tourismusverband Stubai Tirol KÖR
Stubaitalhaus, Dorf 3, A-6167 Neustift im Stubaital

Aufbau *Set up*

Donnerstag, 2025-06-26, nach Absprache
Thursday, upon consultation

Freitag, 2025-06-27, 09:00–11:00 Uhr
Friday, 9.00–11.00 am

Öffnungszeiten *Opening hours*

Freitag, 2025-06-27, 12:00 – 19:00 Uhr
Friday, 12.00 pm/noon – 7.00 pm

Samstag, 2025-06-28, 10:00–17:00 Uhr
Saturday, 10.00 am – 5.00 pm

Kosten *Costs*

Ausstellungsfläche € 40,00/m²*
Exhibition area

Bewachung € 150,00*
Security

Müllentsorgung € 60,00*
Waste disposal

Strompauschale € 150,00* **optional**
Electricity flat

27/06 – 28/06/2025

Parkplatz Tourismusverband Stubai Tirol
Dorf 1, A-6167 Neustift im Stubaital

Geplante Aktionen *Activities*

Testaktionen
Test campaigns

Gewinnspiel
Lottery

Starterbeigabe
Starter gift

Andere
Other

Zimmerreservierung

Room reservation

Tourismusverband Stubai Tirol KÖR
Tel. +43 501 88 10
E-Mail info@stubai.at
Web www.stubai.at

Firmendaten *Company details*

Firma <i>Company</i>	Ansprechpartner vor Ort <i>Contact on site</i>
Straße, Hausnr. <i>Street, No.</i>	Mobil vor Ort <i>Cell phone on site</i>
PLZ, Ort <i>ZIP, City</i>	Telefon <i>Phone</i>
Land <i>Country</i>	E-Mail
Rechnungsadresse (falls abweichend) <i>Invoice address (if different)</i>	

Standbeschreibung *Booth description*

Art des Stands (Zelt, Infomobil, PKW...) *Type of booth (tent, infotruck, vehicle...)*

Standgröße (LxB) inkl. aller Aufbauten (Zelt, PKW...) *Booth size (length x width) incl. all setups (tent, vehicle...)*
 m x m = m²

Strombedarf *Electricity*
 x 230V
 x 380V A

Benötigte Leistung (Watt) *Capacity in watt*
~

Ausstellungsgüter *Exhibited articles*

Marken (für Ausstellerverzeichnis) *Brands (for exhibitors index)*

Separate Standbewachung *Individual booth security*
 Ja Nein
Yes No

Standskizze *Booth sketch*

≙ 1 x 1 Meter

Länge *Length*

Breite *Width*

<input type="checkbox"/> Ja, ich habe die AGBs gelesen und akzeptiert <i>Yes, I've read and accept the GTC</i>	Datum, Ort <i>Date, Place</i>	Unterschrift, Stempel <i>Signature, Stamp</i>
--	--------------------------------------	--

1. Allgemeine Bestimmungen

(1) Bestandteil der vertraglichen Beziehungen zwischen dem Veranstalter und dem Standplatzbetreiber sind ausschließlich die nachstehenden Veranstaltungsbedingungen. Sie richten sich an gewerbliche Standbetreiber, die Kaufleute im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

(2) Zur Anmeldung hat der Standbetreiber das vom Veranstalter zugesandte elektronische Anmeldeformular auszufüllen und an den Veranstalter zurück zu senden. Die beim Veranstalter eingegangene Anmeldung ist ein rechtsverbindliches Angebot des Standplatzbetreibers auf Abschluss eines Mietvertrags über einen Standvertrag.

(3) Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, das Angebot anzunehmen. Er ist berechtigt, Anmeldungen ohne Begründung abzulehnen. Die Annahme des Angebots durch den Veranstalter und die Zulassung erfolgt durch Zusendung der Auftragsbestätigung. Der Vertrag kommt damit erst mit der Zusendung der Auftragsbestätigung zustande.

(4) Der Veranstalter behält sich vor, die genaue Standfläche bei Bedarf kurzfristig zu ändern, soweit die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Veranstalters für den Standplatzbetreiber zumutbar ist.

(5) Die in der Anmeldung enthaltenen Angaben werden unter Berücksichtigung von § 33 Bundesdatenschutzgesetz gespeichert.

(6) Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch PLAN B. Dies gilt auch für die Abänderung dieser Vereinbarung.

(7) Der Veranstalter betreibt von ihm organisatorisch und finanziell durchgeführte Sportveranstaltungen. Die PLAN B event company GmbH ist Veranstalter folgender Veranstaltungen: <https://www.planb-event.com/#events>

2. Verkaufsregelung

Bei den PLAN B Events ist der Verkauf von Produkten, wenn in den Ausstellerunterlagen der jeweiligen Veranstaltung nicht anders verkündet, erlaubt. Für die ordnungsgemäße Versteuerung der vom Standbetreiber getätigten Verkäufe sowie für die Einholung für die Verkaufstätigkeit erforderlichen behördlichen Genehmigungen ist der Standbetreiber ausschließlich selbst verantwortlich.

3. Aufbau und Gestaltung der Stände

(1) Standbau und Gestaltung müssen sämtlichen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere den allgemeinen und besonderen baurechtlichen Bestimmungen einschließlich etwaiger lokaler Vorschriften sowie den veranstaltungsspezifischen Regeln entsprechen. Das Standaufbaumaterial muss ebenfalls sämtlichen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere den baufachlichen und brandschutztechnischen Bestimmungen entsprechen. Die Stände müssen fern- und nahseitig und aufgebaut sein, dass keine Person oder Sache geschädigt, gefährdet, behindert oder belästigt werden kann.

(2) Bauliche Veränderungen an Grund und Boden sind nicht zulässig. Eine Ausweitung der gebuchten Standfläche hat – soweit eine solche überhaupt möglich ist – eine Nachberechnung zur Folge. Beeinträchtigungen der Standfläche durch Vorsprünge, Pfeiler, Fahnen und Lichtmasten wirken sich nicht mindernd auf die Standmiete aus.

(3) Falls ein Standbetreiber kurzfristig von einer Nutzung zurücktritt, geltend die Regelungen zur Stornierung und der Stand kann weiter vergeben werden. Bei genehmigungspflichtigen Aufbauten, Eventmodulen etc. sind alle Genehmigungen mitzuführen und dem Veranstalter auf Verlangen vorzulegen.

(4) Die Lizenz erfordert die ausdrückliche Erlaubnis des Veranstalters, Werbematerial oder Muster außerhalb der Standfläche zu verteilen.

4. Hausrecht und Bewachung

(1) Der Veranstalter sorgt für die allgemeine Bewachung und Aufsicht. Hierbei handelt es sich ausschließlich um die Sicherung des Gesamtgeländes und nicht um eine individuelle Standbewachung.

(2) Der Veranstalter übt innerhalb des Messegeländes das Hausrecht aus. Den Anordnungen des Veranstalters, dessen Bevollmächtigten und Angestellten ist unbedingt Folge zu leisten. Der Veranstalter ist berechtigt, Ausstellungsgegenstände vom Stand entfernen zu lassen, wenn ihre Zurschaustellung dem geltenden Recht, den guten Sitten oder dem Ausstellungsprogramm widerspricht. Die Werbung für politische und weltanschauliche Zwecke ist verboten.

5. Haftung des Standplatzbetreibers

Fügen der Standplatzbetreiber, dessen Personal oder Erfüllungsgehilfen (z. B. Mitarbeiter der vom Standplatzbetreiber beauftragten Standaufirma) oder sonstige Personen, die für den Standplatzbetreiber auf dem Ausstellungsgelände tätig werden, dem Veranstalter einen Schaden zu, so haftet der Standplatzbetreiber dem Veranstalter auf Schadensersatz in unbegrenzter Höhe.

6. Haftung des Veranstalters

Schadensersatzansprüche des Standplatzbetreibers gegenüber dem Veranstalter, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit der Veranstalter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben oder wegen dem Veranstalter zurechenbarer Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird.

7. Höhere Gewalt und ähnliche Ereignisse

Sollte der Standmietvertrag aufgrund höherer Gewalt oder aus sonstigen Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, nicht erfüllt

werden können, ist der Veranstalter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Dem Standplatzbetreiber steht in diesem Fall ein Anspruch auf Rückzahlung bereits erbrachter Standmieten zu. Darüber hinausgehende Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf entgangenen Gewinn, sind ausgeschlossen.

8. Standgrößenberechnung

Die Standfläche berechnet sich aus den gebuchten Quadratmetern mal dem Quadratmeterpreis (s. Anmeldeformular). Die Nebenkosten für Strom und Wasser (optional), Bewachung und Entsorgungspauschale (verpflichtend) sind Pauschalpreise, die ebenfalls an den Veranstalter abzuführen sind. PKWs, die in den Stand integriert werden sollen oder neben dem Stand platziert werden sollen, MÜSSEN mit in die Standgröße einberechnet werden, da wir sonst mit dem abgemessenen Platz nicht übereinstimmen.

9. Gemeinschaftsstand

Der Standbetreiber darf die ihm überlassene Standfläche ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters nicht verlegen, tauschen, teilen oder in sonstiger Weise Dritten ganz oder teilweise zugänglich machen. Für die Hinzunahme eines anderen Unternehmens mit eigenem Ausstellungsgut ist die Zustimmung des Veranstalters notwendig. Es wird dafür eine Gebühr von 250,00 € erhoben und dem Hauptaussteller/Standplatzbetreiber in Rechnung gestellt. Der Hauptaussteller/Standplatzbetreiber haftet für ein Verschulden des Mitausstellers, wie er für sein eigenes Verschulden haftet.

10. Stornierungen

(1) Stornierungen durch den Standplatzbetreiber sind schriftlich per Email, Post oder per Telefax an den Veranstalter zu senden.

(2) Im Falle von Stornierungen ist der Standplatzbetreiber verpflichtet, nachstehende Kosten zu tragen:

- Stornierung bis 42 Kalendertage vor dem ersten Veranstaltungstag: 50% des vereinbarten Rechnungsbetrages
- Stornierung bis 14 Kalendertage vor dem ersten Veranstaltungstag: 75% des vereinbarten Rechnungsbetrages
- Stornierung weniger als 13 Kalendertage vor dem ersten Veranstaltungstag: 100% des vereinbarten Rechnungsbetrages

11. Zahlungs- und Teilnahmbedingungen

Die Sofern nicht schriftlich eine anderweitige Vereinbarung getroffen worden ist, sind die vereinbarten Zahlungen in voller Höhe ohne Abzug bis spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn an den Veranstalter zu leisten. Bei Nichteinhaltung des vereinbarten Zahlungstermins ist der Veranstalter nach Ablauf einer dem Standplatzbetreiber gesetzten Zahlungsfrist berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten und über die Standfläche anderweitig zu verfügen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Versicherungsschadens bleibt vorbehalten.

(2) Bei einer kurzfristigen Buchung muss die vereinbarte Vergütung spätestens vor dem Standaufbau per Bankcheck oder in bar im Messebüro bezahlt werden. Andernfalls kann der Stand nicht bezogen werden.

12. Übertragung von Rechten

Es ist dem Standplatzbetreiber nicht gestattet, anderen Unternehmen oder Institutionen die Rechte aus diesem Vertrag ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Veranstalters zu übertragen.

13. Mediarechte

Zugspitz Ultratrail, Transalpine Run, Stubai Ultratrail, Madrisa Trail Klosters, Lova Trail Trophy und Kilimanjaro Peak Ultra sind eingetragene Wort-Bildmarken. Jegliche Kommunikation über die Veranstaltung oder die Verwendung von Bildern der Veranstaltung muss den Namen der Veranstaltung und die eingetragenen Markenzeichen respektieren und die offizielle Genehmigung der Organisation haben.

14. Sonstiges

(1) Die Anmeldung wird mit dem Zusenden der Buchungsbestätigung gültig. Das elektronische Anmeldeformular ist ohne Unterschrift gültig. Der Standplatzbetreiber erkennt die Verbindlichkeit dieser Veranstaltungsbedingungen an und verpflichtet sich zu deren Einhaltung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Standbetreibers finden keine Anwendung. Der Erklärende versichert, für das anmeldende Unternehmen handlungsbevollmächtigt zu sein.

(2) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus jedem Geschäft, für das diese Veranstaltungsbedingungen gelten, ist der Geschäftssitz des Veranstalters und zwar sowohl für Klagen, die vom Veranstalter erhoben werden, als auch für Klagen, die gegen den Veranstalter erhoben werden.

(3) Die Beziehungen zwischen dem Veranstalter und dem Standplatzbetreiber unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, jedoch unter Ausschluss des Konfliktrechts.

(4) Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige rechtlich wirksame Regelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

Der Gerichtsstand ist München.

1. General terms

(1) The nature and extent of contractual relations between the organizer and exhibition booth licensee shall be defined and bound exclusively by the following terms and conditions. These terms pertain to exhibition booth licensees who hold a business license and are considered merchants as defined by the German Commercial Code.

(2) The exhibition booth licensee shall apply by completing the organizer's electronic registration form and returning it to the event organizer. Such a registration received by the organizer constitutes a legally-binding offer by the exhibition booth licensee for conclusion of a fixed-term contract for a stand license.

(3) The organizer will be under no obligation to accept the offer. He will have the right to reject the application without obligation to state any reason. The organizer affirms his acceptance of the offer by sending a written confirmation of the order for an exhibition booth. The contract is validated upon receipt of the confirmation note by the applicant.

(4) The organizer reserves the right to change the precise stall footprint / location at short notice, in so far the change is reasonable to the licensee in consideration of the organizer's concerns and interests.

(5) Any information provided in the registration form will be stored by the organizer conforming to the provisions of Section 33 of the Data Protection Act of the Federal Republic of Germany.

(6) Subsidiary arrangements, changes of or amendments to the contract will be subject to a confirmation in writing by the organizer. This applies also to accorded modifications of the terms and conditions of this agreement.

(7) The organizer manages, organises and finances sports events. PLAN B event company GmbH is the organizer of the following events: <https://www.planb-event.com/#events>

2. Sales conditions

The sale of goods is permitted at events of PLAN B if not indicated otherwise in the written documentation for exhibitors. Exhibit booth licensees are solely responsible (a) to obtain all applicable licenses for their sales activities from the respective authorities, (b) for payment of all taxes related to their sales activities in accordance with the applicable laws.

3. Exhibition booth construction and design

(1) Booth construction and design must comply with all statutory requirements; in particular to the general and specific building regulations including the prevailing local building codes and specific provisions that pertain to the event. The construction materials used for the booth must also comply with all legal provisions, in particular those that concern building inspections and measures towards fire protection. Furthermore, the booths will have to be designed and constructed in such manner that no damage is likely to be caused to any person or property and that neither persons nor property are placed in jeopardy, are obstructed or incommoded in any way.

(2) Constructional changes to the area and the ground are prohibited. Any extension to the booked booth area will – if such change is permissible at all – be subject to additional charges. Pre-existing construction that project onto the booth footprint or pillars, flagpoles or light poles that reduce the booth surface area will not be considered as grounds for a reduction on the previously agreed-upon rate of rent.

(3) If a licensee cancels his booth at short notice, the appropriate terms of cancellation shall apply and the booth can be offered and assigned to another applicant. If any of the licensee's constructions or modular set-ups, etc., requires a special permit, the concomitant licence has to be available to the organizer upon request.

(4) The licensee requires explicit permission by the organizer to distribute promotional material or samples outside of his booth's footprint.

4. Domiciliary rights and security

(1) The organizer will provide general security and measures of site supervision. This is limited exclusively to the security of the overall compound and does not include security services for individual booths.

(2) The organizer has all domiciliary rights within the compound of the exhibition ground. All instructions/directives by the organizer, his statutory agents and associated staff must be strictly obeyed. The organizer has the right to remove from the stall any articles on display, which are in contradiction to prevailing law or offend against common decency and/or are inappropriate to the exhibition program. Advertising political or ideological agendas is prohibited.

5. Booth licensee's liabilities

The booth licensee will be liable for any damages incurred by the organizer and caused by the former, his staff or statutory agents (e.g. staff employed by the construction company raising the booth) or other persons, who act on behalf of the stall operator within the compound of the exhibition site.

6. Organizer's liabilities

Compensation claims brought forward by the booth licensee against the organizer, for whatever legal reason, are excluded. This does not apply, if the organizer, his legal representatives or his assistants in the execution of his duties have acted with intent or with gross negligence or the organizer is duly liable due to accountable damage resulting from injuries to the life, the body or the health of a person or the breach of integral contractual obligations.

7. Force majeure and similar incidents

In the case the booth rental contract cannot be

executed due to force majeure or other reasons, which are beyond the control of the organizer, the organizer has the right to withdraw from the contract. In such a case, the stall organiser will be entitled to a refund on all booth rental fees paid in advance. Any additional claims, in particular claims on loss of earnings, are excluded.

8. Calculating the booth footprint

The booth area will be calculated by multiplying the reserved (booked) number of square metres with the price per square metre. Flat rates apply to services such as electricity on site, water access (optional) and security, waste disposal (obligatory) and have to be paid to the organizer. Please note that the size of any vehicle that you require on your exhibition space will have to be taken into account (added) when calculating the overall space needed for the booth. Vehicles that are not registered with their specific dimensions ahead of time won't be permitted in the expo area.

9. Joint booths

The licensee is not permitted to change the position of the booth or to exchange allocated space with third parties without obtaining prior approval from the organizer. This also applies to subdividing a booth for partial or complete access by unauthorized third parties who intend to exhibit their own goods and products. If the organizer deems a joint operation of a booth acceptable, he will charge the official licensee an additional fee of € 250.00 for that privilege. In addition to his own liability, the licensee will also be liable for damages caused by the joint exhibitor.

10. Cancellation

(1) Cancelling the booth space by the licensee has to be in writing and be sent to the organizer by email, postal service or by facsimile message. (2) In the case of cancellation, the stall organizer will be required to bear the following costs:

- Cancellation up to 42 calendar days prior to the first day of the event: 50% of the agreed-upon amount on the invoice
- Cancellation up to 14 calendar days prior to the first day of the event: 75% of the agreed-upon amount on the invoice
- Cancellation within less than 13 calendar days prior to the first day of the event: 100% of the agreed-upon amount on the invoice

11. Terms of payment and attendance

(1) If the licensee has not actually agreed-upon fees will have to be paid in full (due net) to the organizer at least two weeks ahead of the starting date of the event unless another payment schedule has been defined between both parties in writing. In case the licensee fails to meet the payment deadline the organizer shall grant the licensee another term of payment before he can withdraw from the contract concerned and offer the booth space to another interested party. The organizer reserves the right to claim further compensation for incurred damages resulting from the delay.

(2) For reservations made at short notice, the agreed-upon fees shall be paid in full at the latest prior to the construction of the booth or in cash at the organizer's event office on site. The booth may not be occupied before payment is received in full by the organizer.

12. Assignment of rights

The licensee is not permitted to assign his rights from this contract to another commercial enterprise or organisation without prior written approval by the organizer.

13. Media rights

Zugspitz Ultratrail, Transalpine Run, Stubai Ultratrail, Madrisa Trail Klosters, Lova Trail Trophy and Kilimanjaro Peak Ultra are registered word-picture trademarks. Any communication about the event or use of images of the event must respect the name of the event and the registered trademarks and must have the official approval of the organization.

14. Final provisions

(1) An application / registration for booth space comes into effect and is accepted by the organizer as soon as a written confirmation of receipt is forwarded to the licensee. The electronic registration form represents a legally-binding tender without being signed. The licensee accepts the binding character of these Terms and Conditions and commits to adherence thereby. The Licensee's own General Terms of Business shall have no application in the context of this agreement. The declarant vouches that he / she is an authorized signatory for the commercial licensee who is filing the application.

(2) The place of fulfillment and the legal domicile for all disputes emerging from the business arrangement for which these event terms apply is the business headquarters of the event organizer, which shall also apply for proceedings opened by the event organizer as well as for proceedings opened against the event organizer.

(3) The relationships between the event organizer and the booth licensees are exclusively subject to the law of the Federal Republic of Germany, nevertheless under exclusion of the conflict legislation.

(4) If individual provisions of these General Terms of Business are or become impracticable, then such does not affect the practicability of the remaining provisions. In place of the impracticable provision, the legally valid regulation which most closely approximates the intended purpose of the impracticable provision applies.

Place of jurisdiction is Munich, Germany.